## Silvia Waltl (Hg.)

# schneisen in den wind geschrieben

salongedichte 2012 – 2014



mit acht druckgrafiken von Angelika Stumvoll edition *libica*, 2014 www.libica.org

HERAUSGEBERIN Silvia Waltl

COPYRIGHT bei den Autorinnen und Autoren

AUTOREN & AUTORINNEN Peter Bisovsky (pb)

Gabriela Dickie (gd) Andrea Farthofer (af) Ilse Nemmert (in) Angelika Stumvoll (as) Burghard Unteregger (bu)

DRUCKGRAFIKEN Angelika Stumvoll

BUCHGESTALTUNG & SATZ Simone Stefanie Klein

UMSCHLAGGESTALTUNG Simone Stefanie Klein

DRUCK druck.at, Leobersdorf

SCHRIFT Minion Pro (Text), Calibri (Titel)

ISBN 978-3-9503701-3-3



Besuchen Sie uns im Internet: www.schreibwelten.at

#### inhaltsverzeichnis

#### zahn um zahn um löwenzahn

1

akrostichon (pb) 3 \$\\$ ein ton zwischen grün und blau (gd) 4 \$\\$ ach was (af) 5 \$\\$ das gesetz (bu) 6 \$\\$ krähensommer (bu) 6 \$\\$ jahreszeit (in) 7 \$\\$ frühling (in) 7 \$\\$ es ist sommer (af) 8 \$\\$ sommerende (gd) 9 \$\\$ spaltgedanken (bu) 10 \$\\$ herbst (af) 11 \$\\$ winter (in) 12 \$\\$ schnee (in) 12 \$\\$ ausklang (gd) 13

#### wo der horizont zuhause ist

15

vom reisen I (af) 17 \$ im hafen (pb) 18 \$ mittel bis meer (pb) 19 \$ am strand (pb) 20 \$ umweg (bu) 21 \$ im zug (gd) 2 \$ du wind (pb) 23 \$ dort (af) 24 \$ wanderlust (bu) 25 \$ lichtung, hinten türkis (pb) 26 \$ lucky bay (af) 27 \$ reiselust (af) 27 \$ metamorphose (pb) 28 \$ flughafen (af) 29 \$ tragflächen (af) 29 \$ triebwerke (af) 29 \$ gepäckband (af) 9 \$ rissige zeiten (gd) 30 \$ vom reisen II (af) 31

#### nicht zum davonlaufen gedacht

33

wodurch (as) 35 \$ nie und nimmer (af) 36 \$ sepiaquarell (gd) 38 \$ am see (gd) 40 \$ schattendorf 1927 (as) 41 \$ splitter, nackt (af) 42 \$ taubengrau (pb) 44 \$ unverzichtbare haltung (as) 45 \$ erde (gd) 46 \$ urzeitgarten (af) 48 \$ logoautismen

(bu) 49 & rehlacke (af) 50 & spurensuche (as) 51 & gartentag (gd) 52 & im niemandsland (af) 53 & geschenk (in) 54

ein flügelschlag von hügelketten

57

so nett (pb) 59 § jahrhunderttage (af) 60 § indizien (bu) 61 § herbe kühle (pb) 62 § ein grünes band (gd) 63 § abendsonne (af) 64 § haiku 1 (as) 65 § haiku 2 (as) 65 § warme mattigkeit (pb) 66 § nach dem regen (gd) 67 § für larissa (af) 68 § im wort stein (bu) 69 § elementarereignis (gd) 70 § tagträume (pb) 72 § bei sonnenuntergang (af) 74 § wie klar es ist (af) 75

nun verlegt mich mein schlüssel

77

jeder tag (bu) 79 § ansage (in) 80 § vor dem nach (bu) 81 § giersch (gd) 83 § hymne (in) 84 § wortgespenster (bu) 85 § kopfkissen (af) 86 § handtasche (af) 86 § 7 trinkerschicksale (bu) 87 § kreuzweg (bu) 88 § nachtschicht (bu) 89 § eu verordnung 2002/32 (gd) 90 § sinnlos (pb) 91 § der hase (as) 92 § lieblingsgericht (in) 93 § herzzerreißend (pb) 94 § verlust (af) 95

jetzt bläst du meine trübsal

97

liebesbeweis (in) 99 \$ moritat, die erste (in) 102 \$ moritat, die zweite (in) 103 \$ flüchtiger moment (af) 104 aufzeichnung (as) 106 \$ versteckspiel (bu) 107 \$

ordnungsliebe (af) 108 \$ borynka (gd) 109 \$ endreim (bu) 110 \$ meinung (in) 111 \$ verwechslung (af) 112 § im kühlschrank (af) 112 § du (as) 113 § dichter, du (gd) 114 § ziehen (bu) 115 § selbstgespräche (af) 116 § tagebuchschreiben (af) 116 \$ bloggen (af) 116 \$ im spiegel (as) 117 \$ mir ist alles recht (gd) 118 \$ schattenspiel (bu) 120 \$ alt (in) 121

die worte nehmen ihre masken ab

123

schlaflos (af) 125 \$\sqrt{\$}\$ hitzewelle (af) 126 \$\schlaflos (as) 127 S haiku 3 (as) 128 S haiku 4 (as) 128 S erwachen wie in jeder stadt I (bu) 129 \$ erwachen wie in jeder stadt II (bu) 130 \$ schlaflos (bu) 131 \$ lost in paradise (gd) 132 \$ urangst, die (gd) 133 § 24 uhr (in) 134 § aufbruch (as) 135

gestern wollte ich jede zeile

137

bio graf isch PETER BISOVSKY (pb) 139 \$ 7sachen (poetologischer lebenslauf) GABRIELA DICKIE (gd) 140 § fundstücke ANDREA FARTHOFER (af) 141 § poetologie ILSE NEMMERT (in) 142 § warum ich schreibe ANGELIKA STUMVOLL (as) 144 § innehalten BURGHARD UNTEREGGER (bu) 146 \$

über die salonfähigkeit der lyrik

ein editorischer kommentar von SILVIA WALTI. 147

## zahn um zahn um löwenzahn



#### **AKROSTICHON**

Frischer Wind noch aus Südwest Regentropfen klopfen an die Scheiben Über kahlen Bäumen kreisen abflugbereite Krähen Hinter sieben Bergen wartet schon der Föhn Lampen leuchten abends immer später In den Kinderzimmern Nachtgespenster sind jetzt bunt gekleidet Gegen Morgen hin da flötet Schon ein erster Amselmann Ein Liebeslied das ohne Echo bleibt Raus aus den Federn Wer will da noch länger schlafen An den Weiden wachen schon die Kätzchen auf Celsius hat – so hört man Hochgesteckte Pläne Erste Schneerosen will er wecken zum Neubeginn im Unterholz

pb

## (ein ton zwischen grün und blau)

im dunkelgrünen laub zerfällt das licht zerrinnt zerreißt wenn sich der wind im astgespinst verfängt ein blauer ton taucht auf taucht unter verfliegt auf zarten schwingen

gd

#### **ACH WAS**

der sommertraum legt sich über die stadt und du hättest dich verträumt wegen mir verspätet ach was sag ich besser spät

zwei möwen fliegen über die deiche und du hättest schon wieder meinetwegen den zug verpasst ach was sag ich aller guten dinge regennasse gedanken legen sich aufs gemüt und du hättest dir meinetwegen keinen schirm gekauft ach was sag ich zu den nassen schuhen ein unglück kommt selten

af

## das gesetz

auge um auge um tagpfauenauge zahn um zahn um löwenzahn

bи

#### krähensommer

kein badesee im wetterbericht die welt draußen heller als herinnen trotz geschrumpfter sonne auf und davon aber die gestiegenen heizkosten zwei brettln a gführiger schnee aber die steifen knochen

bu

#### **Jahreszeit**

Scheidungstermin und schwere Verkühlung mein toter Hund und starker Frost mein Auto Totalschaden Einbruch in Haus und Garten dieser Herbst

in

### Frühling

Wer jetzt nicht abnimmt, ist noch lange dick fährt mit dem Motorrad jäh in den Tod zeigt seine Brust entblößt im Park und fühlt sich dürr obwohl schon alles blüht

in

#### **ES IST SOMMER**

du fängst
die langen abende
mit dieser leichtigkeit
wie seehunde einen ball
schüttelst die strahlen aus
dem ärmel
wickelst die tage um
den kleinen finger
balancierst sie
auf dem großen zeh

af

## (sommerende)

ein schattenspiel zuckt über häusern von deren dächern regen fällt die nacht verspiegelt straßenlicht

ein auto zerrt geräusch in leere ecken aus einem fenster bellt ein hund durch die gassen schwimmen rote augen

ein hauch parfüm aus totem holz verblüht ein kranich frisst aus meiner hand den sommer und die letzten ringelblumen

gd

schneisen in den wind geschrieben -

## spaltgedanken

besser plangedanken so kommt keine langeweile auf mit der bettdecke über dem kopf da fühlt sich alles warm an

bu

#### **HERBST**

ich ging hinaus und stolperte über einen schatten den der sommer auf meiner türmatte vergessen hatte entschuldigen sie, sagte ich und stellte den kragen hoch

von meinem schirm perlte spätsommer auf dem griff noch etwas rosenduft ich pflückte ihn und legte ihn zwischen blüte und kohl zum trocknen

af

#### Winter

Ein Schneemann schnarcht hier nebenan ich gehe nicht zu ihm Ein Eisbär frisst mich momentan wir sind dabei intim

in

#### Schnee

Die Welt ist voll mit dicken Flocken und tief verschüttet, ganz spontan greif ich nach mir und meinen Socken und finde nichts, denn momentan grab' ich nur schmale Knochen aus und Eis bewächst mein Sterbehaus

in

## (ausklang)

die halme verändern ihre farbe von grün zu blau und grau über die erstarrten felder zieht der gräserne blues

gd